

Die Schublade

Neben viel Bewegung freuen sich Vierbeiner auch immer wieder über Denksportaufgaben. Beides zusammen sorgt für einen ausgeglichenen und fröhlichen Hund. Die taube Lissy zeigt hier eines ihrer Lieblingsspiele: die Schublade. Und so funktioniert es:



Hocken Sie sich vor Ihren Hund und legen Sie vor seinen Augen ein Leckerchen ganz vorne in die Kekspackung. Schließen Sie zunächst die Packung nicht ganz, damit der Hund leichter an den Leckerbissen kommt. Nach und nach wird der Spalt immer kleiner, bis die Schublade ganz geschlossen ist und der Hund nun an der Lasche ziehen muss, um die Packung öffnen zu können. Zupft Ihr Hund zunächst nur ganz zaghaft und eher zufällig an der Lasche, helfen Sie nach und belohnen ihn sofort für diesen Schritt in die richtige Richtung: Drücken Sie einfach schnell von hinten gegen die Schublade und schieben Sie sie für Ihren Hund auf. Hat Ihr Hund Routine im Schubladenöffnen, können Sie den Schwierigkeitsgrad erhöhen:



Legen Sie die Leckerchen ganz hinten in die Schublade, sodass Ihr Hund sie komplett herausziehen muss, um an sein Ziel zu gelangen.

Text und Fotos (gs)

Bericht über Lissy (Teil 2)

Quelle: Tierheim Lingen
Tierheimzeitung Ausgabe
10/2005